



Voller Lebensfreude und Motivation treffen sich die «Singing People» alle 14 Tage zur Gesangsprobe.

«Singing People» sind Verein

Tobel: Singfreudige Jugendliche und Erwachsene nun mit Statuten

Die Freude am Singen vereinte sie eigentlich schon bereits seit einem Jahr. Nun aber haben sich die rund 30 singfreudigen Leute von «Singing People» offiziell zu einem Verein zusammengeschlossen. Einerseits, um in den Genuss finanzieller Unterstützung zu kommen, andererseits um auch die Entschädigung ihrer renommierten Dirigentin Marianne Traxler zu regeln.

Von Regula Künzler

Die Geschichte der «Singing People» ist originell. Da waren im November 1995 einige Jugendliche, die der aktiven Jugendgruppe «Juko» (Jungmannschaft und Kongregation) von Tobel angehörten. Sie wollten singen, aber nicht in einem herkömmlichen Kirchen-, Frauen- oder Männerchor, sondern in einer munteren, aufgestellten Gruppe, bestehend aus jugendlichen und erwachsenen Menschen.

Aufruf über ein Flugblatt

Kurzerhand verteilten die Jugendlichen in die Haushaltungen des Oberstufengebietes von Affeltrangen Flugblätter mit dem Aufruf, dass singfreudige Leute gesucht werden. Die Reaktion war erfreulich; es meldeten sich zahlreiche frische Stimmen im Alter von 14 bis etwa 60 Jahren. Auf Anfrage der «Singing People»-Initiantin Nadia Zannantonio zeigte sich die Weinfelder Musiklehrerin Marianne Traxler, die in Tobel Kirchen-

organistin ist, spontan bereit, den Chor zu dirigieren.

Grosses Einzugsgebiet

Die rund 30 Hobbysinger, die sich seit einem Jahr alle 14 Tage zur Probe im Pfarreiheim Tobel treffen, kommen aus verschiedenen Richtungen. Um gemeinsam zu singen und eine gute Stimmung zu erleben, fahren die Singfreudigen sogar von Frauenfeld, Schönenberg oder Zuzwil her nach Tobel.

Die Freude am Singen ist spürbar, die Töne erklingen frisch und froh aus den verschiedenen Kehlen. Den ersten Auftritt bestritten die «Singing People» am 30. Juni des vergangenen Jahres anlässlich der Firmungen in der Kirche Tobel. Auch schon sangen sie bei einer Hochzeit. Ist erst ein Repertoire zusammen, so wollen sie künftig vermehrt auftreten.

Vereinsgründung

Da die Dirigentin bis anhin ohne Lohn ihre Dienste erwies, hatte man finanziell im Verein noch keine Probleme. Anfra-

gen um finanzielle Unterstützung bei der Katholischen Kirchgemeinde Tobel, der Evangelischen Kirchgemeinde Affeltrangen und den politischen Gemeinden ergaben überall dieselbe Reaktion: Nur Vereine haben Anrecht auf einen Zustupf.

Deshalb trafen sich «Singing People» im Pfarreiheim Tobel für einmal nicht nur, um zu singen, sondern vor allem, um einen Verein zu gründen, Statuten zu bereinigen und einen Vorstand zu wählen. Als Präsidentin amtiert Nadia Zannantonio, Aktuarin ist Susan Ammann, Kassierin Claudia Zannantonio und Beisitzer respektive Vizepräsident sind Roman Inauen sowie Urban Reifler.

Wer will mitsingen?

Noch sind die weiblichen Mitglieder bei «Singing People» in der Überzahl, daher sucht der 30-köpfige Verein insbesondere noch Bass- und Tenorstimmen. Aber auch weitere Frauenstimmen sind willkommen. Wer bei einer Chorprobe schnuppern möchte oder Auskunft über «Singing People» wünscht, erkundigt sich bei Nadia Zannantonio unter der Telefonnummer 052 721 1034. Geprobt wird alle 14 Tage jeweils freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim von Tobel.